

RM-Aktien einzureichen. — Lt. Beschluß der G.-V. vom 20./6. 1929 wurden im September 1929 die Besitzer von Aktien über 250 RM mit 25 % Einzahl. aufgefordert, ihre Aktien zwecks Umtausch in Aktien über 1000 RM mit 25 % Einzahl. bis 30./11. 1929 einzureichen. Gegen 4 Aktien über je 250 RM mit 25 % Einzahl. wird eine neue Aktie über 1000 RM mit 25 % Einzahl. gegeben. Aktien über 250 RM, die bis 30./11. 1929 zum Umtausch nicht eingereicht sind, werden für kraftlos erklärt.

**Eigene Garantiemittel der Gesellschaft ult. 1932:** A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Prämienüberträge 172 800, Schaden-Reserven 369 000, sonst. Res. u. Rücklagen 118 548, Vortrag 23 749, zus. 2 884 097 RM.

**Kurs:** In Köln 1927—1928: 50, 62,50 RM pro Aktie zu 250 RM mit 25 % Einzahlung; ult. 1929—1932: 250, 250, 250\*, 100 RM pro Aktie zu 1000 RM mit 25 % Einzahlung.

**Dividenden:**

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	8	8	8	8	8	8%

**Dividende 1932** zahlbar geg. Div.-Schein Nr. 4.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn einschl. Vortrag 69 785 RM (davon Div. 40 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorstand 8052, Vortrag 21 733 RM). — **1929:** Gewinn einschl. Vortrag 72 251 RM (davon Div. 40 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 8052, Vortrag 24 199 RM). — **1930:**

Gewinn einschl. Vortrag 74 056 RM (davon Div. 40 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 8052, Vortrag 26 004 RM). — **1931:** Gewinn einschl. Vortrag 72 994 RM (davon Div. 40 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 8052, Vortrag 24 942 RM). — **1932:** Gewinn einschl. Vortrag 70 733 RM (dav. Div. 40 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 6984, Vortrag 23 749 RM).

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Die Geschäftstätigkeit bewegte sich, wie im Vorjahre, nur auf dem Gebiete der reinen Transport-Versicherung. Der eingetretene Rückgang in der Prämienannahme von rd. ¼ gegen das Vorjahr ist zurückzuführen auf die in allen Ländern erfolgte Schrumpfung des Handels und Verkehrs, sowie durch vermehrte Aufleg. von Schiffen; weiter durch das Fallen der Preise für Güter u. Schiffe und das Aufgeben der Goldwährung in verschiedenen Ländern. Aber infolge der eingetret. Verkehrsbeschränkung trat für das Transport-Vers.-Gewerbe eine Besserung ein durch verstärkte Benutzung nur guter Beförderungsmittel u. sorgfältigere Behandlung der Güter.

Die bisher verflossene Zeit des Geschäftsjahres 1933 verlief etwas günstiger wie diejenige des Vorjahres, indem der Prämienrückgang zum Stillstand gekommen ist, sowie sich auch eine allmähliche Belebung des Geschäftes wieder bemerkbar machte.

## Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Köln, Hohenzollernring 53.

**Vorstand:** Gen.-Dir. T. D. Kessel; Dir. G. Munderdorff, H. Fritsche, P. Bachschuster.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Dr. jur. h. c. Friedrich Kruse, Köln; stellv. Vors.: Oberst a. D. Adolf Giesselmann, Erfurt; sonst. Mitgl.: Gen.-Dir. Dr. Arnold Langen, Dir. Hans Eugen von Langen, Gen.-Dir. Christian Oertel, Handelsgerichtsrat Franz Proenen, Köln.

**Gegründet:** 1880. Auch tätig in der Schweiz, Holland, Norwegen, Danzig, im Saargebiet und im Memelland.

**Zweck:** Versich. von Spiegelscheiben, Spiegeln u. von anderem Glas gegen Bruch sowie Rück- u. Mitversicherung auf diese Objekte u. Beteiligung an anderen Unternehm. der Glasversicherungs-Branche. Seit 1904 Aufnahme der Versicher. gegen Wasserleitungsschäden.

**Entwicklung:** Die Vaterländische Glas-Versich.-A.-G., deren A.-K. sich bereits seit 1914 in Händen der Ges. befand, ist mit Wirkung ab 1./1. 1924 gänzlich mit der Kölnischen Glas-Versicherungs-A.-G. verschmolzen worden. Mit Wirkung ab 1./1. 1925 wurde die Thüringische Versicherungsbank A.-G. in Weimar fusioniert.

**Grundbesitz:** Die Ges. besitzt das Gesellschaftshaus Köln, Hohenzollernring 53, Berlin, Motzstr. 89, ferner die Wohn- u. Geschäftshäuser Köln, Weyerstraße 75, Salomonsgasse 8, Venloer Str. 39 und Am Rinkenpühl 28.

**Beteiligungen:** Die Ges. ist bei folg. Unternehmungen beteiligt: Berlinische Spiegelglas-Versich.-A.-G., Danziger Glas-Versich.-A.-G., Nijmeegsche Glasverzekering Maatschappij und Einkaufs-Zentrale für Deutsche Glas-Versicherungs-Gesellschaften G. m. b. H. — Im Jahre 1931 erwarb die Ges. zur weiteren Ausdehnung u. Stabilisierung ihres holländischen Geschäfts sämtliche Aktien der N.V. Leidsche Glasverzekering Maatschappij, Amsterdam.

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden als Mitglied an: Reichsverband der Privatversich. E. V., Deutscher Glasversich.-Verband, Deutscher Wasser-versich.-Verband.

**Kapital:** 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM.  
**Vorkriegskapital:** 300 000 M.

Urspr. 50 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 19./5. 1899 um 250 000 M auf 300 000 M. — Die G.-V. v. 13./7. 1923 beschloß Erhöh. um 2 700 000 M. Dieser Beschluß wurde jedoch nicht durchgeführt. Die Kap.-Umwelt. erfolgte lt. G.-V. v. 20./9. 1924 unverändert auf 300 000 RM. Die gleiche G.-V. beschloß Erhöh. um 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, angeb. den Aktion. im Verh. 3 : 2.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 6./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F. (Gr. 20 % des A.-K.), 6 % Div., vom übrigen je 12 % Tant. an Dir. u. A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V. (auch zu Sonderreserven).

	1931	1932
	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahme . . . . .	2 601 714	2 411 912
Prämien-Einnahmen für eig. Rechnung	2 271 406	2 103 933
Gesamt-Schäden, bezahlt und zurückgestellt einschl. Schadenermittlungskosten . . . . .	1 111 414	970 260
Schäden für eigene Rechnung, bezahlt und zurückgestellt einschl. Schadenermittlungskosten . . . . .	975 857	864 125
Provisionen u. sonst. Bezüge der Agenten	594 432	608 183
Sonstige Verwaltungskosten . . . . .	247 029	245 532
Steuern und Abgaben . . . . .	73 633	132 215

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundbesitz (unbelastet) 393 733, Hyp. u. Grundschuldforder. 869 532, Wertpapiere 1 367 256, Darlehen 292 000, Beteilig. an anderen Versich.-Unternehm. 143 020, do. an sonst. Unternehm. 6500, Guthaben bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 599 341, do. bei anderen Versich.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversich.-Verkehr usw. 7513, Stück-Zs. u. rückständ. Mieten 31 762, Außenstände bei Gen.-Agenten u. Agenten 229 679, Rückstände bei Versicherungsnehmern 160 611, Saldi verschiedener Abrechn. 19 474, Kasse einschl. Postcheckguth. 44 505, Inventar u. Drucksachen 1, sonst. Aktiva 33 580, Kant.-Effekt. 54 823). — **Passiva:** A.-K. (voll eingezahlt) 500 000, Kapitalrücklage 500 000, Prämienüberträge 1 800 967, Schadenrück. 432 613; sonst. Res. u. Rückl.: Rücklage 500 000, Rücklage 50 000, Katastrophen-Rückl. für Aufruhr-, Hagel- u. Wetterschäden 100 000, Guth. anderer Versich.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversich.-Verkehr usw. 20 037, Saldi verschied. Abrechn. 73 171, Guthaben von Vertretern 1041, Versich.-Steuer 18 486, (Kant. 54 823), Gewinn 202 192. Sa. 4 198 507 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Gewinn 202 192 (davon Div. 100 000, Tant. an A.-R. und Dir. 41 476, Rückl. für zweifelhafte Forder. 50 000, Vortrag 10 716). — **Kredit:** Gewinn aus Glasversich. 192 801, Wasserversich. 9391. Sa. 202 192 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 66 300 RM des A.-R. 17 700 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Die Wirtschaftskurve bewegte sich im Berichtsjahre weiter in absteigender Linie. Der erwünschte und erhoffte, für uns notwendige Auftrieb auf dem Baumarkt blieb aus.